



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 10 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 5. MÄRZ 2003

AMTLICHER TEIL

- Nr. 278 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Sprengelarztes beim Sanitätssprengel Völs
- Nr. 279 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Psychologen-/Psychologinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 280 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Stationsärztin/eines Stationsarztes am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl
- Nr. 281 Verordnung der Landesregierung vom 18. Februar 2003 über die Festsetzung der Höhe der Beiträge der Gemeinden zum Vermögen der Landesgedächtnisstiftung
- Nr. 282 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 283 Verordnung der Landesregierung vom 25. Februar 2003 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Zöblen
- Nr. 284 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Umlegungsverfahrens „Leins“ in der Gemeinde Arzl im Pitztal
- Nr. 285 Verlautbarung der Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2003
- Nr. 286 Kundmachung des Landeshauptmannes vom 3. März 2003 betreffend die Vertretung von Landesrat Günther Platter
- Nr. 287 Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 288 Widerruf einer Ausschreibung: Textile Vollversorgung für das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol
- Nr. 289 Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf Landesstraßen in Tirol
- Nr. 290 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Ortsdurchfahrt Wiesing im Zuge der L 215 Unterinntal Straße
- Nr. 291 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Ortsdurchfahrt Bschlabs im Zuge der L 266 Bschlaber Straße
- Nr. 292 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Ortsdurchfahrt Thal im Zuge der L 359 Asslinger Straße
- Nr. 293 Offenes Verfahren: Generalsanierung der Erlbachbrücke im Zuge der B 100 Drautal Straße
- Nr. 294 Offenes Verfahren: Betonsanierung und Ulmbeschichtung im Pfarrbichtunnel im Zuge der L 14 Leutascher Straße
- Nr. 295 Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitäre- und Lüftungsinstallationen für die Funktionsadaptierung der Küche und der Wirtschaftsräumlichkeiten der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz
- Nr. 296 Offenes Verfahren: Kälteanlagen und Kühlzellen für die Funktionsadaptierung der Küche und der Wirtschaftsräumlichkeiten der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz
- Nr. 297 Offenes Verfahren: Innentüren, Mobile Trennwände, Stuben, Bewohnerzimmer, Küchen, Wandschutz und Handläufe, Schlosserarbeiten, Garderoben, Büromöbel, Bürotrennwände und Kachelöfen für den Umbau des Bezirkspflegeheimes Reutte
- Nr. 298 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Stadtgemeinde Landeck

- Nr. 299 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Krankenhausparkplatzes in der Gemeinde Zams
- Nr. 300 Offenes Verfahren: Lieferung von Membranoxygenatoren für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 301 Offenes Verfahren: Außenanlagen – Versorgungssystem für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.
- Nr. 302 Offenes Verfahren: Beschichtungen auf Holz, Metall, Mauerwerk, Putz und Beton für die Erneuerung der Gangbeleuchtung in der Finanzlandesdirektion Tirol
- Nr. 303 Offenes Verfahren: Generalsanierung der Königsbach- und der Schwartlasbachbrücke für die Timmelsjoch-Hochalpenstraßen AG
- Nr. 304 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Installation von Videüberwachungskomponenten für die TIWAG- Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 305 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Nieder- und Mittelspannungsenergiekabeln und von LWL-Kabeln für die TIWAG- Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 306 Bauauftrag: Baumeisterarbeiten für den Zu- und Umbau der Distribution Bregenz der Österreichischen Post AG

Nr. 278 • Sanitätssprengel Völs

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung der Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin

Beim Sanitätssprengel Völs gelangt mit 1. März 2003 die Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel Völs umfasst die Marktgemeinde Völs. Der Sanitätssprengel hat nach dem Ergebnis der Volkszählung 2001 eine Einwohnerzahl von 6.644 Einwohnern.

Für den zur Neubesetzung gelangenden Sprengelarztposten ist der Sitz die Marktgemeinde Völs, wo der neue Sprengelarzt/die neue Sprengelärztin auch seinen/ihren Wohnsitz zu begründen hat. Ausnahmen hievon können von der Landesregierung nach Anhörung des Gemeinderates (des Sprengelausschusses) und der Ärztekammer bewilligt werden, wenn die Erfüllung der Aufgaben des Sprengelarztes, obwohl er seinen Wohnsitz nicht im Gebiet des Sanitätssprengels hat, gewährleistet ist.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeindesanitätsdienstgesetzes 1952, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 114/2001, durch die Marktgemeinde Völs.

Bewerbungsgesuche sind binnen vier Wochen – vom Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bote für Tirol an gerechnet – am Sitz des Sanitätssprengels Völs, das ist das Markt-gemeindeamt Völs, einzubringen.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Unterlagen anzuschließen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, allenfalls Heiratsurkunde, Lebenslauf, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (eventuell beglaubigte Abschriften) sowie ein Nachweis der erforderlichen Krankenhausbildung und über die bisherige ärztliche Tätigkeit.

Völs, 24. Februar 2002

Für den Sanitätssprengel Völs: Bgm. Dr. Josef Vantsch

Nr. 279 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Psychologen-/Psychologinnen-Stelle**

An der Univ.-Klinik für Psychiatrie, Klinische Abteilung für biologische Psychiatrie, gelangt ab sofort, befristet bis 31. Dezember 2003, eine Landes-Psychologen-/Psychologinnen-Stelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Qualifikation: Vorkenntnisse in Psychoonkologie sind erwünscht.

Bewerbungen sind bis 26. März 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 28. Februar 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 280 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Stationsärztin/Stationsarzt**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt ab 1. April 2003, befristet bis zum Ablauf des 31. Mai 2004, eine Stelle als Stationsärztin/Stationsarzt für die Abteilung Neurologische Akutnachbehandlung zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen.

Hochzirl, 25. Februar 2003

Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner

Nr. 281 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Kultur

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 18. Februar 2003 über
die Festsetzung der Höhe der Beiträge der Gemeinden
zum Vermögen der Landesgedächtnisstiftung**

Aufgrund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Landesgedächtnisstiftung zur Erinnerung an die Erhebung von 1809, LGBl. Nr. 43/1957, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 109/2002, wird verordnet:

Die Höhe der Beiträge der Gemeinden zum Vermögen der Landesgedächtnisstiftung wird mit 0,30 v. H. der Finanzkraft im Sinne des § 13 Abs. 4 des Tiroler Sozialhilfegesetzes, LGBl. Nr. 105/1973, in der jeweils geltenden Fassung, festgesetzt.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 282 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/0-74-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Chicago“ (Buena Vista-Film, 3.114 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„National Security“ (Columbia Tri-Star, 2.419 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Gangs of New York“ (Centfox Film, 4.573 Laufmeter).

Innsbruck, 28. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 283 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ic-3/8389/92

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 25. Februar 2003
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Zöblen**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Zöblen verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Zöblen wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 0,90 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. März 2003 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Zöblen, Bote für Tirol Nr. 179/2001, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 284 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-47/3-3

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das Umlegungsverfahren „Leins“ in der Gemeinde Arzl i. P. ein.

Vom Umlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundbuchkörper bzw. Grundstücke: EZ 446 – Gst. 3976, EZ 452 – Gst. 3814, EZ 454 – Gst. 3975, EZ 730 – Gste. 5633/1 (Teil) und 5633/2 (Teil), EZ 1196 – Gst. 3978, EZ 1331 – Gst. 3974/2, EZ 1621 – Gst. 3813, EZ 90059 – Gst. 3815, EZ 90060 – Gste. .915, 3816 und 3977, EZ 90061 – Gst. 3822/1 (Teil).

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 26. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 285 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • uws-2003/52-1

**VERLAUTBARUNG
der Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen
Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2003**

Die Vollversammlung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol hat am 28. Februar 2003 gemäß den §§ 8 und 12 des Gesetzes vom 15. Oktober 1990 über den Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, LGBl. Nr. 74/1990, in der Fassung LGBl. Nr. 107/1998, folgende Änderung der Geschäftsverteilung beschlossen:

§ 1 lautet:

Die geänderte Geschäftsverteilung gilt ab 1. März 2003.

Mit Ausnahme des geänderten § 7 gilt die am 19. Dezember 2002 beschlossene Geschäftsverteilung weiter.

§ 7 lautet:
**Zuteilung an die Einzelmitglieder
 in Verwaltungsstrafsachen**

Entscheidet der Unabhängige Verwaltungssenat in Tirol nach Maßgabe des Verwaltungsstrafgesetzes durch ein einzelnes Mitglied, ergibt sich die Zuständigkeit zur Entscheidung nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens des Berufungswerbers wie folgt:

Dr. Gert Ebner

Vertreter: Dr. Siegfried Denk

Buchstabe B

Dr. Siegfried Denk

Vertreter: Dr. Christoph Lehne

Buchstabe M

Dr. Christoph Lehne

Vertreter: Dr. Volker-Georg Würdinger

Buchstaben L und V

Dr. Volker-Georg Würdinger

Vertreter: Dr. Alexander Hohenhorst

Buchstabe K ab Kr

Dr. Alexander Hohenhorst

Vertreter: Mag. Franz Schett

Buchstaben Ha bis Hd

Mag. Franz Schett

Vertreter: Dr. Alois Huber

Buchstabe D

Dr. Alois Huber

Vertreterin: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner

Buchstaben F, I, N und O

Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner

Vertreter: Dr. Klaus Dollenz

Buchstaben C, G, X und Y

Dr. Klaus Dollenz

Vertreterin: Dr. Margit Pomaroli

Buchstaben Sb und Z

Dr. Margit Pomaroli

Vertreter: Karl Trenkwald

Buchstaben E und W

Dr. Karl Trenkwald

Vertreter: Dr. Alfred Stöbich

Buchstaben H ab He und A

Dr. Alfred Stöbich

Vertreterin: Dr. Monica Voppichler-Thöni

Buchstaben J und P

Dr. Monica Voppichler-Thöni

Vertreter: Dr. Josef Hauser

Buchstaben R und St

Dr. Josef Hauser

Vertreter: Mag. Albin Larcher

Buchstaben Q, S und T

Mag. Albin Larcher

Vertreter: Dr. Gert Ebner

Buchstaben Ka bis Kq und U

Die Buchstabenzuteilung an den Vorsitzenden, den Stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Christoph Lehne, Dr. Volker-Georg Würdinger, Dr. Alexander Hohenhorst und Mag. Franz Schett bleibt unverändert. Bei den übrigen Einzelmitgliedern tritt jeweils zum Quartal eine Änderung der zugeteilten Buchstaben ein. Dies erfolgt in der Weise, dass der in dieser Namensliste Vorgenannte für die Buchstaben des unmittelbar nach ihm Genannten zuständig wird. Damit wird zum Quartal der in der Namensliste an siebter Stelle Genannte für die Buchstaben des an achter Stelle Ge-

nannten usw. zuständig; das letztgenannte Einzelmitglied tritt damit an die Stelle des an siebter Stelle in der Namensliste Angeführten. Dadurch tritt kein Wechsel der in der Namensliste bestimmten Vertreter ein.

Bei Berufungen wegen Übertretungen nach § 99 Abs.1, 1a und 1b StVO gilt die Regelung des § 9 Z.1 erster Absatz.

Innsbruck, 28. Februar 2003

Der Vorsitzende: Ebner

Nr. 286

**KUNDMACHUNG
 des Landeshauptmannes vom 3. März 2003 betreffend
 die Vertretung von Landesrat Günther Platter**

Auf Vorschlag des vorzeitig aus dem Amt geschiedenen Landesrates Günther Platter wird als sein Vertreter bis zur Wiederwahl gemäß Art. 50 Abs. 3 der Tiroler Landesordnung 1989, LGBl. Nr. 61/1988, Herr Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa bestimmt.

Innsbruck, 28. Februar 2003

Der Landeshauptmann: i. V. Eberle

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 287 • Stadtmagistrat Innsbruck

**KUNDMACHUNG
 über die Auflegung eines Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 27. Februar 2003 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-5407/2002/FWP: Ergänzender Bebauungsplan Nr. HÖ-B1/2, Innsbruck-St. Nikolaus, Bereich Innstraße 34 und Innallee 9, 11 und 13 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. HÖ-B1, ZNr. 3669) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001).

Dieser Plan liegt ab 6. März 2003 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratesabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 28. Februar 2003

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 288 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T.

**WIDERRUF EINER
 ÖFFENTLICHEN AUSSCHREIBUNG**

Die öffentliche Ausschreibung „Textile Vollversorgung“ (Stationswäsche, sterile und unsterile OP- Wäsche, Personalbekleidung) des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol, mit Angebotsstermin 10. Jänner 2003, wird hiermit öffentlich widerrufen.

St. Johann in Tirol, 24. Februar 2003

Der Gemeindeverbandsobmann: Dr. H. H. Höfle

Nr. 289 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-0.41/13-2003

**OFFENES VERFAHREN
 Belagsarbeiten auf Landesstraßen
 in den Baubezirksamtsbereichen Lienz,
 Kufstein und Kitzbühel, Innsbruck-Land
 und Schwaz, Imst und Landeck sowie Reutte**

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 5. März 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen

Barzahlung von je € 15,- in der Landesbaudirektion Innsbruck, 4. Stock, Zimmer 418, bezogen werden. Für die Zusendung der Anbotsunterlagen sind die obigen Kosten zuzüglich je € 10,- für Porto und Verpackung auf das Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, zu überweisen.

Zur Beschleunigung der Zusendung kann die Einzahlungsbestätigung per Fax an die Abholadresse übermittelt werden.

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 28. März 2003, 10.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Februar 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 290 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-L 215.0/1-2003*

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Wiesing
im Zuge der L 215 Unterinntal Straße
(km 1,55 bis km 1,90)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 5. März 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 28. März 2003, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Februar 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 291 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-L 266.0/2-2003*

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**für die Ortsdurchfahrt Bschlabs
im Zuge der L 266 Bschlaber Straße
(km 5,65 bis km 5,88)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 5. März 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 25,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 27. März 2003, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. Februar 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 292 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b1-L 359.0/55-2003*

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Thal
im Zuge der L 359 Asslinger Straße
(km 0,103 bis km 0,385)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 5. März 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 40,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 28. März 2003, 10 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Februar 2003

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 293 • Amt der Tiroler Landesregierung • *V1b3-B 100.54/435-2003*

OFFENES VERFAHREN

**Generalsanierung der Erlbachbrücke Anras
im Zuge der B 100 Drautal Straße**

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Betoninstandsetzungs-, Abdichtungs- und Belagsarbeiten an der Erlbachbrücke im Gemeindegebiet von Anras im Zuge der ehemaligen B 100 Drautal Straße.

Mit auszuführen ist die Instandsetzung eines Fahrbahnüberganges an der Schlaitener Iselbrücke im Zuge der L 289 Schlaitener Straße.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 10. März 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 4. April 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Februar 2003

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 294 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-L 14.0/1-2003*

OFFENES VERFAHREN

Betonsanierung und Ulmbeschichtung

Bauumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Betoninstandsetzungs- und Anstricharbeiten im Pfarrbichtunnel Seefeld im Zuge der L 14 Leutascher Straße. Die Länge des Tunnels beträgt ca. 120 lfm.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 10. März 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 4. April 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Februar 2003

Für die Landesregierung: *Enk*

Nr. 295 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1404-3/65-2003*

OFFENES VERFAHREN

Heizungs-, Sanitäre und Lüftungsinstallationen für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz

Die Anbotsunterlagen liegen ab 7. März 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 3. April 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Februar 2003

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 296 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vid2-1404-3/66-2003*

OFFENES VERFAHREN

Kälteanlagen und Kühlzellen für die Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz

Die Anbotsunterlagen liegen ab 7. März 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie –

Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 3. April 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 28. Februar 2003

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 297 • Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Umbau Bezirkspflegeheim Reutte.

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte, Krankenhausstraße 31, A-6600 Reutte.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel. 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Innentüren

(Geh- und Stehflügel, Schiebetüren, kunststoffbeschichtet)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Innentüren für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Ende Juni 2003 bis Mitte August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 13 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Innentüren“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Anbotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Mobile Trennwände

(furniert in Buche)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Mobile Trennwände für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang April 2003 bis Ende April 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 13.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Mobile Trennwände“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Stuben

(Wandverkleidungen, Ofenbänke, Heizkörperverkleidungen, TV-Rollschränke, Trennwände Holz-Glas)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Stuben für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang Juni 2003 bis Ende Juni 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 14 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Stuben“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Bewohnerzimmer

(Wandverkleidungen, Schränke, Kommoden, Garderoben, Schuhschränke, Bücherborde, Trennwände in Doppelzimmern)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Bewohnerzimmer für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang Juni 2003 bis Ende Juni 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 14.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Bewohnerzimmer“ im Büro des Verwalters,

Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Küchen inkl. Geräte

(sieben Küchenblöcke in Aufenthaltsbereichen)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Küchen inkl. Geräte für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt)

Leistungszeitraum: Anfang Juni 2003 bis Ende Juni 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 15.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Küchen inkl. Geräte“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Wandschutz und Handläufe

(Wandschutz Spanplatte kunststoffbeschichtet, Handläufe Buche massiv)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Wandschutz und Handläufe für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang Juni 2003 bis Ende Juni 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 15.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Wandschutz und Handläufe“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Schlosserarbeiten

(Türen, Brandschutztüren, Geländer, Außentreppe)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Schlosserarbeiten für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang April 2003 bis Ende April 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Schlosserarbeiten“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Garderoben

(Personal-Garderoben, Bänke, Wandgarderoben, Schuhschränke)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Garderoben für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang August 2003 bis Mitte August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 16.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Garderoben“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Büromöbel, Bürotrennwände

(Büromöbel für Portierloge und zwei Büros)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Büromöbel und Bürotrennwände für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Anfang August 2003 bis Mitte August 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 17 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Büromöbel und Bürotrennwände“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Kachelöfen

(acht Kachelöfen mit Elektro-Heizpatronen und verschiedenen Aufsätzen)

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen Kachelöfen für den Umbau des bestehenden Gebäudes.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: Ende April 2003 bis Mitte Mai 2003.

Ausgabe der Unterlagen: Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Kög 22, A-6600 Reutte, Tel: 05672/64242, Fax 05672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab 5. März 2003 bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiba Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 00000050401.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 27. März 2003, 17.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bezirkspflegeheim Reutte – Kachelöfen“ im Büro des Verwalters, Bezirkskrankenhaus Reutte, Krankenhausstraße 39, 6600 Reutte, abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Reutte, 5. März 2003

Der Obmann: Otto Erd

Nr. 298 • Stadtgemeinde Landeck • GZ 1078

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 Los 2

Leistungsumfang: ca. 450 lfm Pumpleitung DA 110 inkl. Pumpanlage, ca. 310 lfm Schmutzwasserkanal DN 150, ca. 130 lfm Regenwasserkanal DN 200, ca. 100 lfm Hausanschlussleitungen DN 150 und ca. 20 Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 28. April bis 20. Juni 2003.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 17. März 2003 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-ROM gegen ein Entgelt von € 20,- bei Benna Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 21. März 2003, 11.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot

Stadtgemeinde Landeck, ABA BA 14 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Stadamt Landeck, 6500 Landeck, einzureichen, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Landeck, 25. Februar 2003

Für die Stadtgemeinde Landeck: Bgm. Engelbert Stenico

Nr. 299 • Gemeinde Zams

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Die Gemeinde Zams schreibt die Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des bestehenden Krankenhausparkplatzes aus.

Projektbeschreibung: Der bestehende Krankenhausparkplatz soll ausgebaut und auf ca. 240 Stellplätze erweitert werden, wobei der bestehende Bahndamm abgetragen werden muss. Gleichzeitig wird ein Radweg angelegt und ein Schutzdamm mit Stein-schlagnetz errichtet.

Ausführungszeitraum: April bis September 2003.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 6. März 2003, nach telefonischer Voranmeldung im Ingenieurbüro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. 05442/64510, Fax 64510-10, gegen einen Unkostenbeitrag von € 60,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Angebotstermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 28. März 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten Erweiterung Parkplatz Krankenhaus“ im Gemeindeamt Zams abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Zams, 27. Februar 2003

Der Bürgermeister: Othmar Sordo

Nr. 300 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL.: ZEK-A1-02-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Membranoxygenatoren

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Klaus Troger, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Fax +43(0)512/504-8609, e-mail: klaus.troger@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35a, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 28. Februar 2003. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 16. April 2003, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 22. April 2003, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Herr Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43(0)512/504-8609, e-mail: klaus.troger@tilak.at.

Angebotseröffnung: 22. April 2003, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Zentraleinkauf, Herr Klaus

Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43(0)512/504-8609, e-mail: klaus.troger@tilak.at, TILAK-Konferenzraum, 4. Stock, Zimmer Nr. 417.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 28. Februar 2003.

Innsbruck, 28. Februar 2003

Für die Tiroler Landeskrankenanstalten Gesellschaft m. b. H.:
Klaus Troger

Nr. 301 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL. 6005-03/181-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Außenanlagen – Versorgungssystem

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Ing. Josef Pfeiffenberger, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8732, E-Mail: josef.pfeiffenberger@tilak.at

Technische Projektleitung: Bennat Consult, Herr Ing. Robert Stolz, Völser Straße 11, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/576155-21.

Ausgabe der Unterlagen: 5. März 2003. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 106,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der HYPO Tirol Bank AG, BLZ 57000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 13. März 2003, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 13. März 2003, um 11 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Sonstige Angaben: Projekt: Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl.

Innsbruck, 14. Februar 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Pfeiffenberger

Nr. 302 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,

Landesdirektion Tirol • GZL.: 2290/03

OFFENES VERFAHREN

Beschichtungen auf Holz, Metall, Mauerwerk, Putz und Beton

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bun-

des m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Finanzlandesdirektion für Tirol, 6020 Innsbruck, Innrain 32, Erneuerung der Gangbeleuchtung.

Information zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Ausgabe der Unterlagen: ab 6. März 2003.

Angebotsabgabe: 20. März 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 27. Februar 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 303 • Timmelsjoch-Hochalpenstraßen AG

OFFENES VERFAHREN

Generalsanierung der Königsbach- und der Schwartlasbachbrücke

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 6. März 2003 im Büro der Timmelsjoch-Hochalpenstraßen AG, 6020 Innsbruck, Museumstraße 5/IV, Tel. 0512/581970, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- abgeholt werden (Konto Nr. 120.040.140 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung). Die Abholung der Anbotsunterlagen ist zu den Bürozeiten, jeweils Montag und Donnerstag, von 8 bis 12 Uhr, möglich.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/581937, e-mail: timmelsjoch@netway.at) unter Angabe des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 21. März 2003, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Büro der Timmelsjoch-Hochalpenstraßen AG, Innsbruck, Museumstraße 5/IV, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 27. Februar 2003

Der Vorstand

Nr. 304 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung und Installation von Videoüberwachungskomponenten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. 050607-21400.

Gegenstand: Rahmenvertrag über die Lieferung und Installation von Videoüberwachungskomponenten.

Erfüllungsort: Raum Tirol.

Ausführungszeitraum: ab Zuschlag unbefristet. Erstes Projekt Frühjahr 2003.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung. Diese können per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Mittwoch, den 19. März 2003, 16 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind zulässig.

Innsbruck, 28. Februar 2003

Nr. 305 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Nieder- und Mittelspannungsenergie- kabel und LWL-Kabel

Lieferumfang: Lieferung von kunststoffisolierten Nieder- und Mittelspannungsenergiekabeln 1–30 kV sowie von LWL-Kabeln für verschiedene Baustellen und Lager der Energie West Marketing und Service GesmbH, der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, der EW-Reutte GesmbH und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21415, Fax +43/(0)50607-21677.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21415, Fax 0043/(0)50607-21677, e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Freitag, den 10. März 2003.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 27. Februar 2003.
Innsbruck, 27. Februar

Nr. 306 • Österreichische Post AG

BAUAUFTRAG

Baumeisterarbeiten

für den Zu- und Umbau der Distribution Bregenz

Art des öffentlichen Auftraggebers: Zentrale Ebene.

Ausschreibende Stelle: Österreichische Post AG, Ing. Gerhard Stecher, Maximilianstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/500-2479, Fax +43/(0)512/552451, E-Mail: gerhard.stecher@pti.at

Nähere Auskünfte: Österreichische Post AG, Ing. Gerhard Stecher, Maximilianstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/500-2479, Fax +43/(0)512/552451, E-Mail: gerhard.stecher@pti.at

Ausschreibungsunterlagen: sind erhältlich bei der Österreichischen Post AG, Ing. Gerhard Stecher, Maximilianstraße 2, 6020, Innsbruck, Tel. +43/(0)512/500-2479, Fax. +43/(0)512/552451, E-Mail: gerhard.stecher@pti.at

Angebote/Teilnahmeanträge: sind zu senden an die Österreichische Post AG, Ing. Gerhard Stecher, Maximilianstraße 2, 6020, Innsbruck, Tel. +43/(0)512/500-2479, Fax. +43/(0)512/552451, E-Mail: gerhard.stecher@pti.at

Art des Auftrags: Ausführung.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Baumeisterarbeiten (Abbrüche, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Maurerarbeiten, Außenanlagen).

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: Bregenz.

NUTS-Code: AT342.

CPV-Code: Hauptteil: 45213130-3.

Aufteilung in Lose: Nein.

Werden Nebenangebote berücksichtigt: Ja.

Gesamtmenge bzw. Umfang:

Umbau bestehendes Gebäude: 1.900 m³ umbauter Raum;

Zubau: 2.100 m³ umbauter Raum.

Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine Kauttion.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Zahlungsbedingungen der Österreichischen Post AG: 3% Skonto innert 30 Tagen, 2% Skonto innert 60 Tagen, 120 Tage netto.

Rechtsform die eine Bietergemeinschaft haben muss: Keine besondere Rechtsform vorgesehen; es ist ein federführendes Unternehmen vor Auftragserteilung namhaft zu machen.

Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Erklärung über den sparten-spezifischen Umsatz der Baumeisterarbeiten der letzten drei Geschäftsjahre (§ 56 BVergG.)

Technische Leistungsfähigkeit: Nachweise nach § 57 BVergG nach Bedarf.

Rechtsform – Geforderte Nachweise: Auszug Handelsregister.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise: Es gelten die Nachweise gemäß BVergG, 3. Hauptstück, als vereinbart.

Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise: Es gelten die Nachweise gemäß BVergG, 3. Hauptstück, als vereinbart.

Zuschlagskriterien: Der niedrigste Preis.

Aktenzeichen beim Auftraggeber: WTP 200202090.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Erbältlich bis: 21. März 2003;

Kosten: € 90,-;

Zahlungsbedingungen: Abzugsfreie Einzahlung per Erlagschein, Fax-Übermittlung der Einzahlungsbestätigung; die Übermittlung der LV-Unterlagen erfolgt per Post.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 25. März 2003, 10 Uhr.

Sprache für die Angebotslegung: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bietervertreter können der Anbotseröffnung beiwohnen.

Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 25. März 2003, 11 Uhr, PTI Region West, Maximilianstraße 2, 6020 Innsbruck, 2. Stock, Zimmer 208.

Diese Bekanntmachung erfolgt nicht freiwillig.

Innsbruck, 28. Februar 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 66/03 w-4

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Neustift, reg. Gen. m. b. H., 6167 Neustift, Dorf 710, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Neustift im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30076848, Kontroll-Nr. 917682, lautend auf Horst, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 67/03 t-4

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Alpbach, reg. Gen. m. b. H., 6236 Alpbach, HNr. 177, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Alpbach, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.033.096, Kontroll-Nr. 291328, lautend auf Sandra, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

26. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 69/03 m-2

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Sparkasse Schwaz, mit der Konto-Nr. 0089-000186, ausgegeben von der Hauptanstalt, lautend auf Kassakunde, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 70/03 b-2*

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, mit der Konto-Nr. 0410-309348, ausgegeben von der Zweigstelle Prutz, lautend auf Manuela, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 71/03 f-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 5128625 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 72/03 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 38.047.528, Kontroll-Nr. 784472, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 73/03 z-2*

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Sölden, mit der Konto-Nr. 0210-834388, lautend auf Dominic Santer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

20. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 74/03 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Wildschönau, reg. Gen. m. b. H., 6311 Oberau, HNr. 314, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Wildschönau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.040.638, Kontroll-Nr. 867832, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 75/03 v-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 005 158 834 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Stanitzer Vinzenzia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 76/03 s-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 014-07147-9 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Stadtfiliale, lautend auf Michaela Oberthanner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. Februar 2003

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 484 - 5 B/03-3

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 6. Februar 2003, Jv 540 - 5 F/03-1, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Johann Aigner Frau Erna Widner, Gemeindeangestellte, 6263 Hart i. Z., HNr. 30, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 20. Februar 2003 zur Legalisatorin in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Hart im Zillertal im Gerichtsbezirk Zell am Ziller bestellt.

Innsbruck, 25. Februar 2003
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fussballclub Wild Ducks Kufstein“ mit dem Sitz in 6330 Kufstein, hat in seiner Generalversammlung vom 30. Oktober 2001 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Kufstein, 21. Februar 2003
Der Obmann: Dr. Thomas Herz

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Langlaufclub St. Johann in Tirol“ mit dem Sitz in St. Johann in Tirol, hat am 5. November 2002 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

St. Johann in Tirol, 25. Februar 2003
Der Obmann: Rudolf Berger

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck